

BM03

2011

Fachmagazin für Innenausbau, Möbel, Bauelemente



MÖBELTRENDS

Die neue Natürlichkeit

BESCHLÄGE

Bewegende Momente

EDV-MAGAZIN

**Das Unplanbare
planen**

BAD 2011

**Nachhaltige Ideen für
Bau und Ausbau**



Neue Geschäftsführung im Hause Neelsen Holzbearbeitung: Zum 1. Januar 2011 haben sich Klaus und Irene Neelsen aus dem operativen Geschäft ihres Unternehmens zurückgezogen und die Geschäftsführung an Tochter Petra Meyrahn und Schwiegersohn Frank Meyrahn übergeben. (v.l.): Frank Meyrahn, Irene Neelsen und Klaus Neelsen mit Tochter Petra Meyrahn

25 Jahre raumplus

Mit Gleittürsystem zum Erfolg

Auf 25 Jahre Unternehmensgeschichte kann die raumplus GmbH in Bremen zurückblicken. Firmengründer Jürgen Guddas baute sich neben dem Fensterbau ein zweites Geschäftsfeld mit Gleittürsystemen auf. Im Jahr 2000 übernahm seine Tochter Uta Bergmann mit ihrem Mann Carsten das Unternehmen. Ihr Bruder Götz wurde Chef der raumplus-Vertretung für den Großraum Bremen. Die ursprünglichen Stahlkonstruktionen der Gleittürsysteme sind

längst Aluminiumschienen bzw. Hightech-Beschlägen gewichen. Füllungen aus rund 2000 Oberflächenvarianten in Glas-, Holz- oder Metallvarianten, bis hin zum privaten Fotomotiv ergänzen das Angebot. Zu den Gleittüren und Raumteilern kamen dann maßgefertigte Schranksysteme hinzu. Über 500 Handelspartner in Deutschland wie in 58 weiteren Ländern vermessen und installieren die Systeme vor Ort. Die Zahl der Mitarbeiter ist seit dem Jahr 2000 von 40 auf 115 angestiegen. Das Unternehmen fertigt in Bremen, wo die Bergmanns 2006 auf 20.000 Quadratmetern zwei moderne Fertigungshallen samt Bürogebäude errichteten. Zudem hat raumplus Firmenbeteiligungen in China, USA, Kanada, Russland und in der Schweiz.



Die Unternehmensführung: Uta Bergmann, Tochter des Firmengründers Jürgen Guddas, mit ihrem Mann Carsten

Beschlagespezialist Ammon feiert 100-jähriges Bestehen

Zweites Jahrhundert – vierte Generation

Unter dem Motto „Erfolg braucht Experten“, feiert die Firmengruppe Ammon aus Nürnberg in diesem Jahr 100-jähriges Jubiläum. Die Großhandlung für Bau- und Möbelbeschläge wird als Familienunternehmen in der vierten Generation geführt. Inzwischen umfasst das Unternehmen mehr als 200

Mitarbeiter und insgesamt 10 Vertriebs- und 5 Logistikstandorte. Es beliefert Betriebe, in Franken und Bayern, Thüringen und Sachsen. Mit seiner Abteilung „Sicherheitstechnik“, bietet es Planern und Nutzern von öffentlichen bzw. gewerblichen Gebäuden, Einbau und Wartung von Problemlösungen an.



Sie stehen hinter dem Motto und der Firma: Die Familien Ammon mit einigen Führungskräften bei der ersten Jubiläumsveranstaltung im Januar 2011

BM kompakt

Veränderung bei den MeisterWerken: Markus Ernst, Marketingleiter der MeisterWerke, verlässt im zweiten Quartal dieses Jahres das Unternehmen. Er wechselt in die Behrens-Wöhik Gruppe, einem Großhandelskunden der MeisterWerke. „Wir bedauern seine Entscheidung. Mit Markus Ernst verlieren wir eine Führungskraft, die den Marketingbereich in den letzten zwei Jahren konsequent zukunfts- und fachhandelsorientiert ausgerichtet hat“, so Ludger Schindler, Geschäftsführer der MeisterWerke.



Olbert übernimmt Hilti Geschäftsführung: Zum 1. April 2011 übernimmt Jochen Olbert die Geschäftsführung der Hilti Deutschland GmbH in Kaufering und gleichzeitig die neu geschaffene Vertriebsregion Zentraleuropa. Sein Vorgänger, Jörg Kampmeyer, wechselt in die Konzernleitung der Hilti AG nach Schaan/Liechtenstein.



Olbert studierte an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung in Koblenz und an der University of Texas/Austin Betriebswirtschaftslehre. Ab 2006 war er als Senior Vice President der Konzernentwicklung in Liechtenstein tätig. Seit 2009 leitet Jochen Olbert als Geschäftsführer die Hilti Marktorganisation in Belgien und Luxemburg.

Frascio Deutschland erweitert

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung der Frascio Deutschland GmbH wurde zu Jahresbeginn durch Gerhard Menzel erweitert. Menzel war in den letzten Monaten als externer Berater für Frascio tätig und wird künftig als Mitglied der Geschäftsführung den Unternehmensbereich Vertrieb verantworten. Das Erfahrungsspektrum des 52-jährigen Nordrheinwestfalen umfasst neben langjähriger Ergebnisverantwortung



unterschiedliche unternehmerische Herausforderungen. Menzel ist Spezialist für das Objektgeschäft mit sämtlichen Themen rund um die Tür. Er hat sich zunächst im Bereich Bauelemente, später als Vertriebsleiter für hochwertige Türen, sowie als gefragter Produkt- und Marktexperte etabliert.

Neuer Häfele Geschäftsführer

Österreich: Günter Bachinger wechselte zum 1. Februar die Fronten und geht als neuer Geschäftsführer Österreich zu Häfele nach Hof bei Salzburg. Bachinger war 35 Jahre lang beim österreichischen



Beschläge-Platzhirsch Schachermayer in verschiedenen leitenden Positionen tätig, die vergangenen 11 Jahre als Bereichsleiter für Beschläge. Er gilt als intimer Kenner der Branche. Im nationalen Markt für Beschlagtechnik kennen sich Günter Bachinger aus, wie kaum ein anderer.

Häfele-Produkttrainer geht endgültig in Ruhestand:

Albrecht-Friedrich Weller, Produkttrainer bei Häfele, hat die Schulungsunterlagen zum Jahresende 2010 endgültig in jüngere Hände übergeben. Zwölf Jahre lang war er auch nach dem offiziellen Ruhestand aktiv geblieben. Jetzt, nach 50 Jahren in der Lehrlingsausbildung und 30 Jahren bei Häfele, hört der 77-Jährige tatsächlich auf. Als Tischler hatte er seine Laufbahn begonnen, erlernte später den Beruf des Eisenwarenhändlers, übernahm den elterlichen Betrieb, ehe er schließlich über den ZHH zur Aus- und Weiterbildung kam. Generationen von Schreinermeistern, Holztechnikern und Produktfachleuten waren durch seine Schule gegangen, er hielt Vorlesungen an Meister- und Technikerschulen, Fachhochschulen und beim Zentralverband Hartwarenhandel (ZHH). Seinen ausgezeichneten Ruf bei den für die Ausbildung zuständigen Kammern kam auch daher, dass Weller nicht nur ein Lehrer und Wissensvermittler, sondern stets auch ein Mann der Praxis geblieben ist.

